

The left side of the page features a vertical yellow band. Within this band, there is a faint, artistic image of a sunflower and a glass pane with a circular reflection.

Technische Angaben
Duostore
DS315

HAROL

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeines	4
2.	Die Markisen	4
3.	Das Gestell	8
4.	Befestigungsmaterialien	9
5.	Abmessungen und Bestimmung der Maße	9
6.	Bedienung	10
7.	Tücher	10
8.	Zubehör	11
9.	Lieferung	12
10.	Nutzung und Wartung	12
11.	Bestellformular	12
Anlage :	Detailzeichnungen	13

Harol behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Produktänderungen durchzuführen.

1. ALLGEMEINES

Der Harol DS315 ist ein freistehender Sonnenschutz mit dem Terrassen von Gaststätten oder Privatwohnungen beschattet werden können. Der Duostore besteht aus einem Gestell, auf dem an jeder Seite eine Harol Gelenkarmmarkise des 3-Rohr-Typs befestigt wird. Das Gestell kann frei oder verankert auf einer bestehenden Terrasse angebracht werden. Das wichtigste Merkmal beim Aufbau der Markisen ist ein Tragrohr an dem Konsolen, Arme und Tuchwelle befestigt werden. Die Seitenkonsolen und das Dachprofil sorgen für ein ästhetisches Ganzes.

2. DIE MARKISEN

2.1. DIE PROFILE

2.1.1. DAS TRAGROHR

- Material: geschweißtes Vierkantrrohr hergestellt aus sedimir verzinktem Stahlband.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: Standard weiß (RAL 9016) oder braun (RAL 8019B). Zum gleichen Preis sind die Haral-Farben und gegen Aufpreis andere Ral-Farben lieferbar.
- Abmessungen: Vkt 40 x 40 mm.
- Wanddicke: 2 mm.

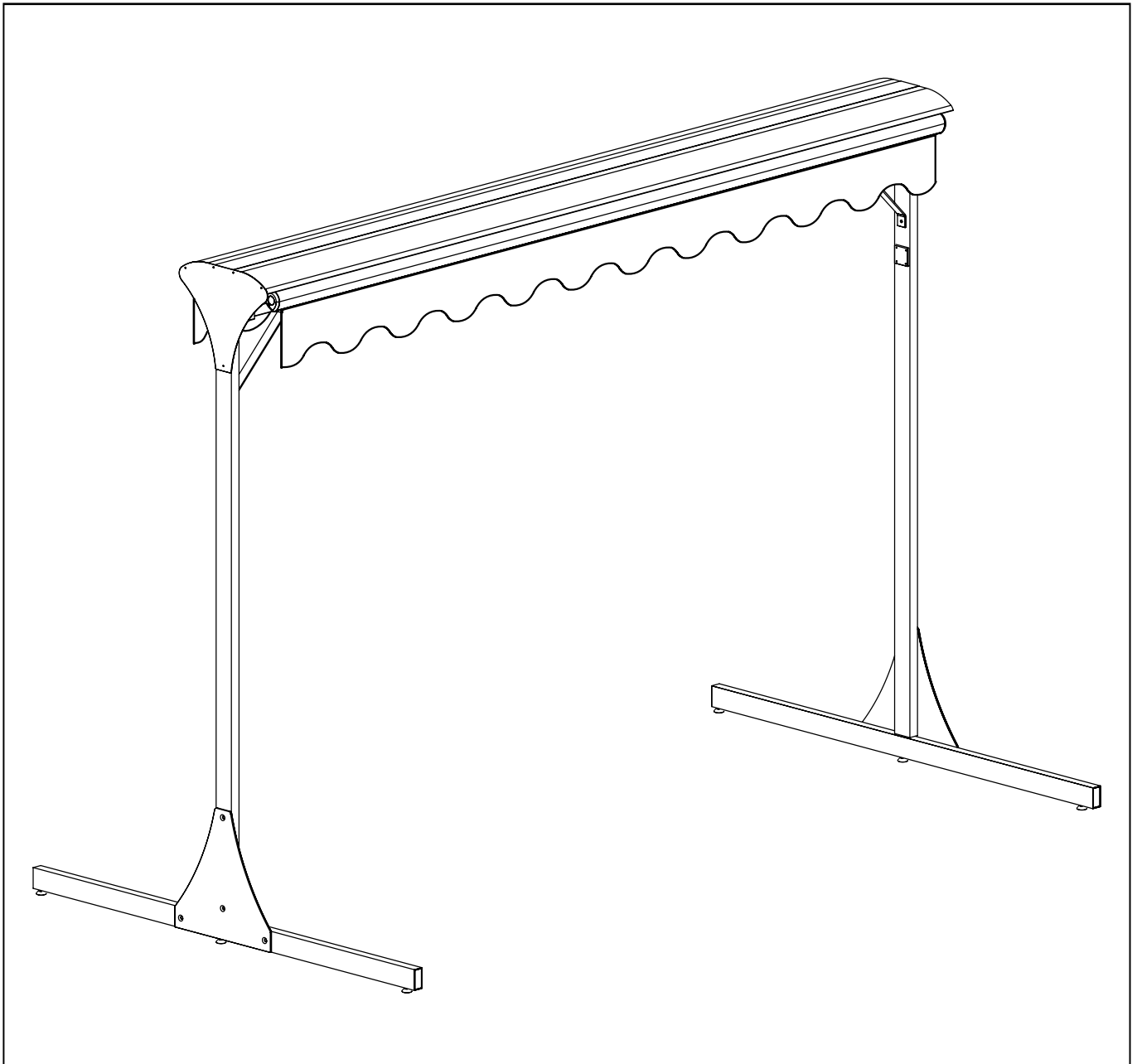


Abb. 1 : DS315

2.1.2. DIE TUCHWELLE

- Material: sedimierverzinktes Rundrohr aus Stahl.
- Versehen mit einer Tuchnut zur Befestigung des Tuches mittels eines Keders.
- Durchmesser: 78mm.
- Wanddicke: 1mm.

2.1.3. DAS CLIP ON - CLIP OFF PROFIL

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion: schraubenlose Befestigung des Tuches auf der Welle, so kann das Tuch nach vorne statt zur Seite hin rausgenommen werden
- Vorteil: schneller und einfacher Tuchwechsel. (siehe Abb. 3)

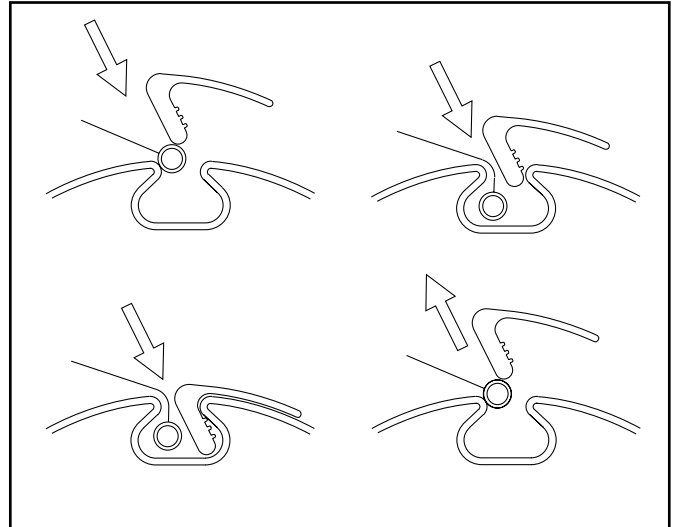


Abb. 3 : Clip on - clip off Profil

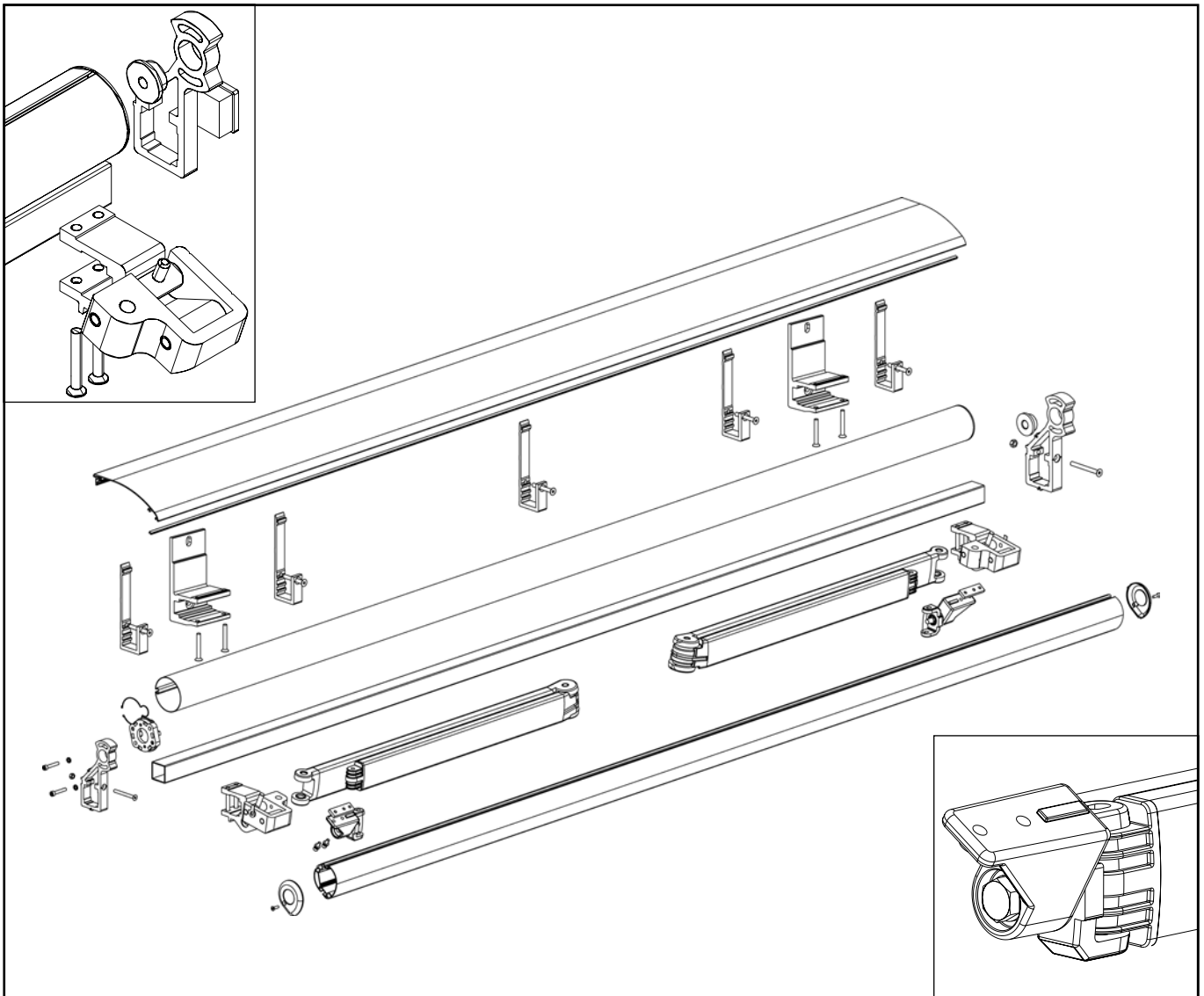


Abb. 2 : Exploded view der Markise

2.1.4. DIE FALLSTANGE

- Fallstange, mit integrierten Profilierungen zur Befestigung von Tuch, Armen und Volant versehen.
- Material: stranggepreßtes Aluminiumprofil.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: Standardmäßig in der gewählten Rahmenfarbe (siehe Farbkarte). Gegen Aufpreis Ral-Farben lieferbar.
- An beiden Enden mit Aluminium Abdeckkappen versehen.
- Standardmäßig: runde Fallstange
 - ▶ erdeckt die Arme nicht vollständig
 - ▶ deshalb wird standardmäßig immer ein Volant Typ 2 mitgeliefert
- Optional: hohe Fallstange
 - ▶ verdeckt die Arme vollständig
 - ▶ deshalb wird standardmäßig kein Volant mitgeliefert

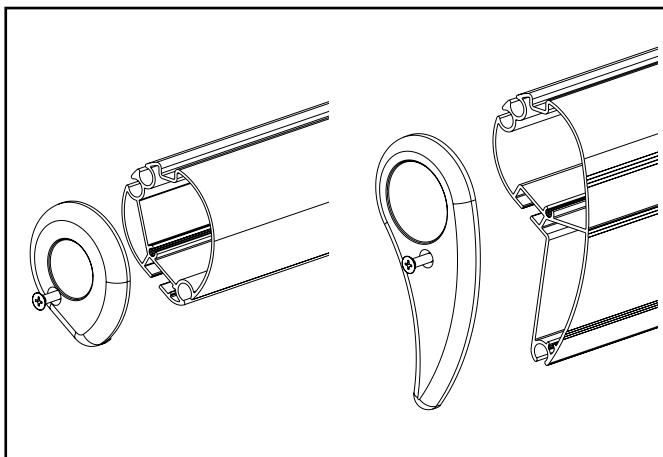


Abb. 4 : Die Fallstange

2.1.5. DAS DACHPROFIL

- Material: stranggepreßtes Aluminium.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: Standard weiß (RAL 9016) oder braun (RAL 8019B). Zum gleichen Preis sind die Haral-Farben und gegen Aufpreis andere Ral-Farben lieferbar.
- Funktion: Schutz des Tuchs.
- Die Abdeckung wird auf die Dachhalter geclipst.
- Der Spalt zwischen den 2 Dächern wird von einem Aluminiumprofil abgedeckt, das die gleiche Farbe wie das Schutzdach hat. (siehe Abb. 5)

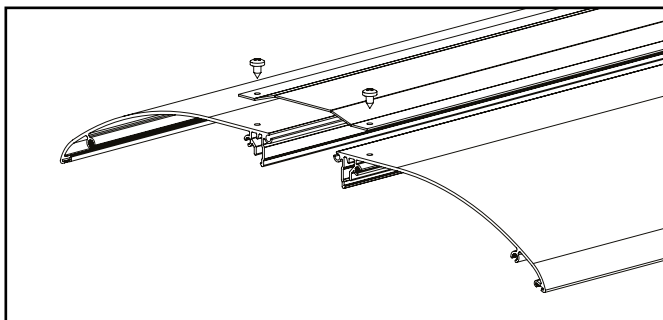


Abb. 5 : Das Dachprofil

2.2. DIE ÜBRIGEN EINZELTEILE

2.2.1. DIE GELENKARME

Die 2 Gelenkarmen sind ein wesentlicher Bestandteil der Markise.

In jedem Arm sorgen zwei Federn für die Spannung. Die Kraft der beiden Federn wird über einen Keil auf zwei Stahlkabel übertragen.

Die Arme bewegen sich auf langlebigen Gleitlagern aus Sintermetall, die mit einer PTFE-Gleitschicht versehen wurden.

- Die Armprofile:
 - ▶ Material: stranggepreßtes Aluminium.
 - ▶ Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
 - ▶ Farbe: Standardmäßig in der gleichen Farbe wie die übrigen Bestandteile.
- Die Federn und die Stahlkabel:
 - ▶ Material: aus hochwertigem, verzinktem Stahl.
 - ▶ Der Durchmesser der Kabel steht im Verhältnis zu den darauf einwirkenden Kräften.
- Die Gelenke:
 - ▶ Material: aus einer unter hohem Druck gegossenen Aluminiumlegierung.
- Lieferbar mit den folgende Ausfällen: 1500 - 2000 - 2500 - 3000 mm.

2.2.2. DIE WINKELVERSTELLUNG

- Die Arme werden direkt auf die Winkelverstellung montiert.
- Die auf dem Tragrohr montierte Winkelverstellung, ermöglicht es, die Neigung der Markise einzustellen.
- Der Einstellungsbereich liegt zwischen 10° und 45°.
- Das System ist mit einer Schraubbewegung zu bedienen und gewährleistet eine absolute Sicherheit gegen ein Hochwehen oder Absacken der Arme.

2.2.3. DIE FALLSTANGENEINSTELLUNG

Nach Einstellung des Neigungswinkels wird die Fallstange in die richtige Position gebracht. Dies geschieht mit Hilfe der Fallstangeneinstellung, die mittels einer einzigen Drehbewegung einfach zu bedienen ist.

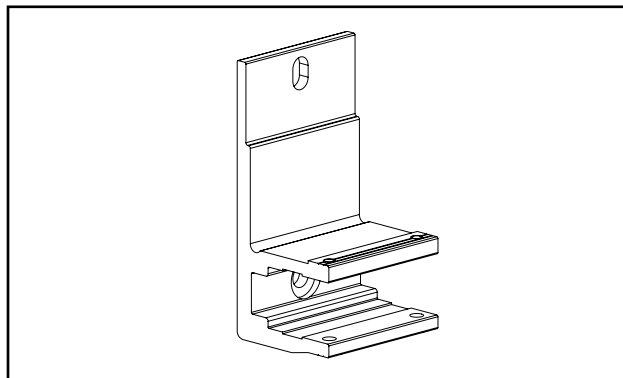


Abb. 6 : Befestigungskonsolle

2.2.4. DIE BEFESTIGUNGSKONSOLEN

- Mit Befestigungslöchern versehen.
- Material: stranggepreßtes Aluminium.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: in der gleichen Farbe wie die Markise
- Breite: 100 mm.
- Pro Markise werden je drei Wandhalter mitgeliefert.
(siehe Abb. 6)

2.2.5. DIE LAGERSTÜTZEN

- Material: stranggepreßtes Aluminium mit einer Lagerbuchse aus Nylon.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: in der gleichen Farbe wie die Markise

2.2.6. TUCHWELLENUNTERSTÜTZUNG

- Besteht aus zwei Teilen, wodurch die Montage und Demontage der Stütze auch bei vollständig montierten Markisen immer möglich bleibt.
- Material: Aluminium.
- Oberflächenbehandlung:
 - ▶ Die Stütze: Pulverbeschichtung in der gewählten Gestellfarbe.
 - ▶ Der muschelförmige Teil: Rilsan, grau.
- Wird standardmäßig ab 5 m Breite geliefert und unter der Tuchnaht angebracht.
- Funktion: stützt und umschließt das Tuch und verhindert daß die Tuchwelle durchhängt.

2.2.7. SEITENKAPPEN DES DACHPROFILS

- Material: Aluminium
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung
- Farbe: in der gleichen Farbe wie die Markise

(Für mehr Info über die Markisen, bitte benützen Sie die technische Angaben der PR210-220-230)

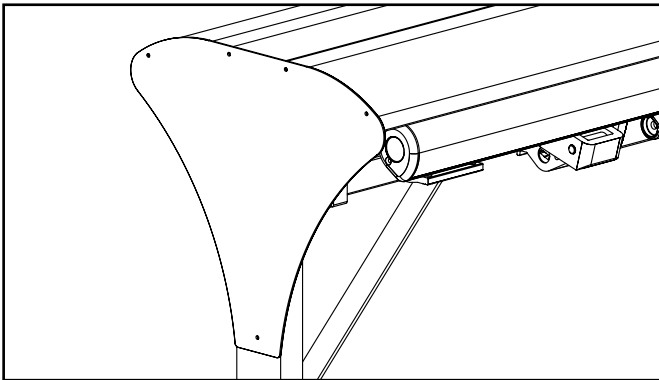


Abb. 7 : Seitenkappen

3. DAS GESTELL

3.1. GESCHWEISSTES MITTELSTÜCK, WINKELSTÜTZE, VERTIKALER STÜTZPFEILER, STREBEN.

- Das geschweißte Mittelstück bzw. der obere Balken auf dem die Markisen befestigt werden und der vertikale Stützpfeiler werden mit Hilfe der Winkelstütze verbunden. Diese Konstruktion wird durch Streben zusätzlich verstärkt.
- Material: electrolytisch verzinkter Stahl.
- Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung.
- Farbe: Gemäß RAL-Farbpalette.

3.2. DIE BODENHALTERUNGEN

- Drei Typen:
 - ▶ standard:
 - Horizontaler Bodenhalter mit drehbaren Stellfüßen und einer Seitenplatte versehen. Lose auf dem Terrassenboden anzubringen
 - ▶ Optional:
 - Zentrale Schraubstütze zur Befestigung auf dem Terrassenboden
 - Zentraler Bodenhalter zum Einbetonieren. (siehe Abb. 9)

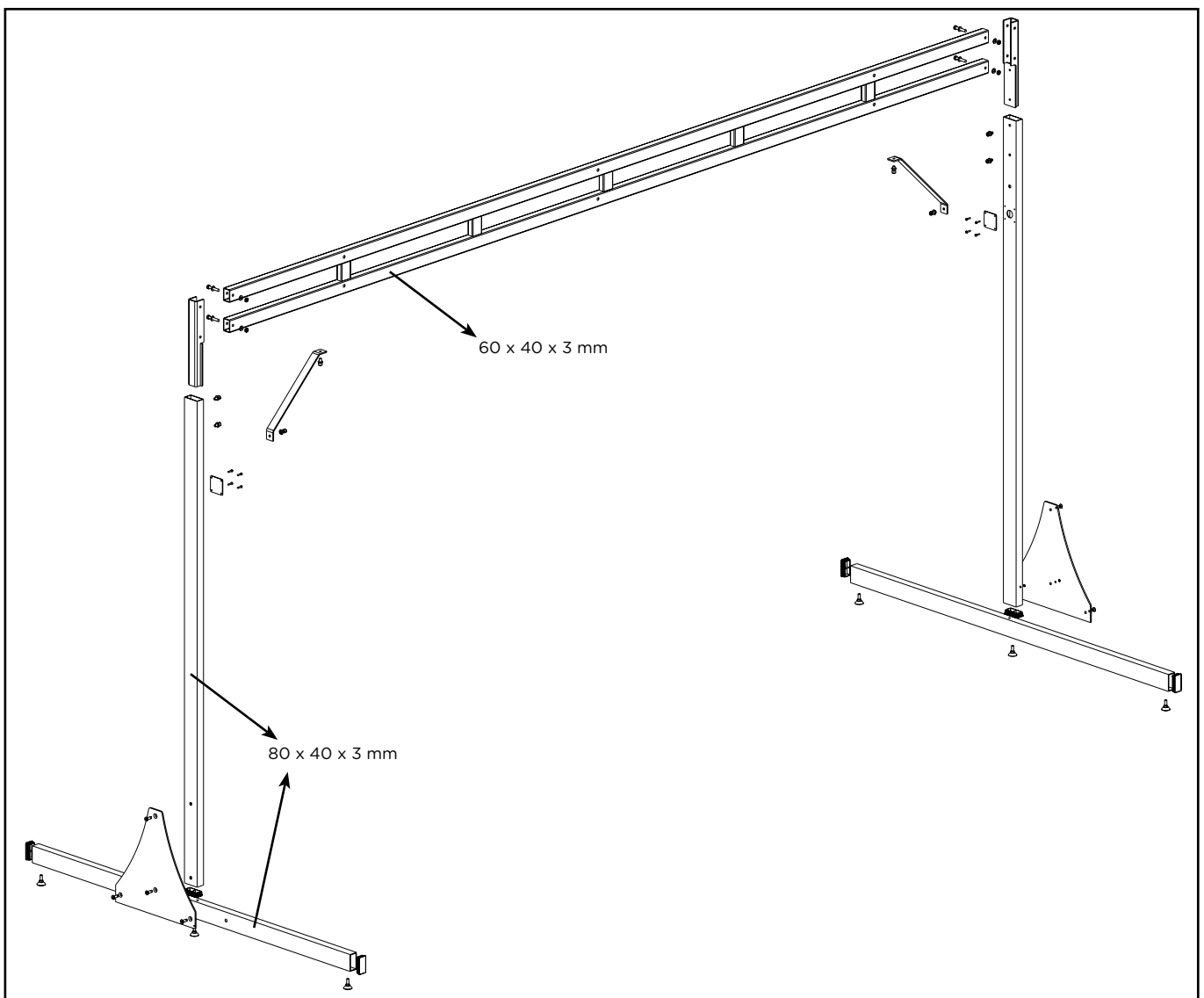


Abb. 8 : Exploded view Gestell

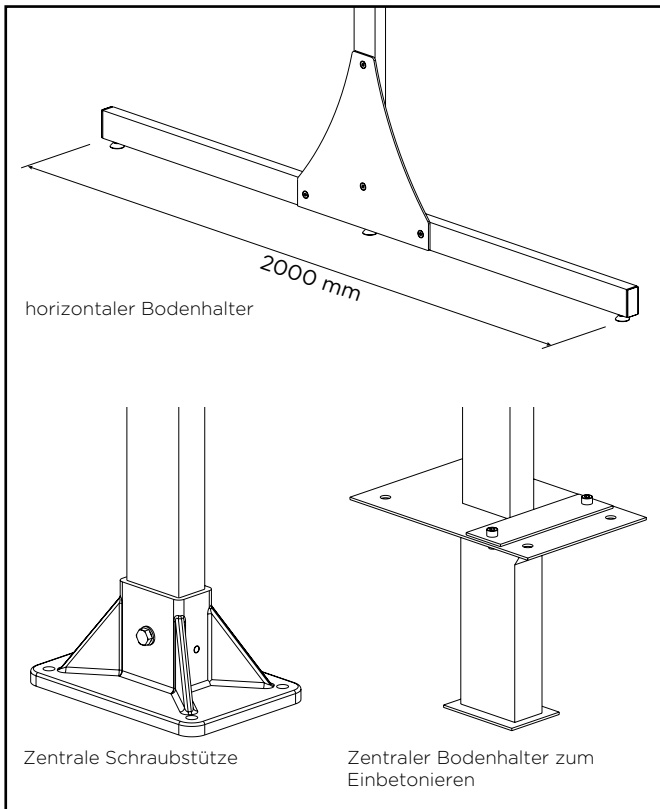


Abb. 9 : Bodenhalterungen

Bemerkung: Zwischenmaße sind nicht möglich.

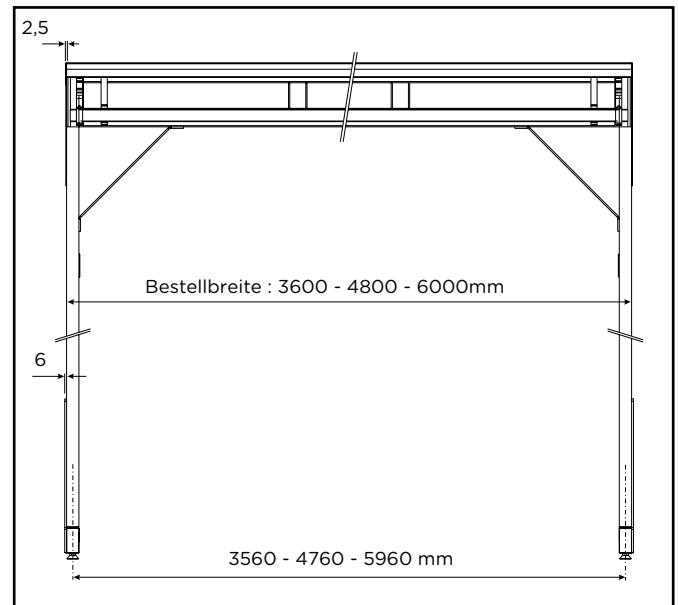


Abb. 10a : Bestimmung, Gestell mit Standard Bodenhalterungen

4. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN

Alle Befestigungsschrauben sind aus rostfreiem Stahl und die sichtbaren Schrauben der Konsolen werden mit Kunststoffschutzhülsen abgedeckt

5. ABMESSUNGEN UND BESTIMMUNG DER MASSE

Gesamtbreite: (siehe Abb. 10)

- Ist die fertige Breite gemessen an der Aussenkante der vertikalen Stützpfeiler
- 3 Standardbreiten: 3600 mm, 4800 mm en 6000 mm (gemessen an der Außenkante der vertikalen Stützpfeiler).

Ausfall: (siehe Abb. 11)

- Gemessen von der Rückseite des Dachprofils bis zur Vorderseite der Fallstange.
- Die Markise darf nie horizontal ausfahren sondern muß in einem frei zu wählenden Winkel eingestellt werden (minimal 10° und maximal 45°).
- Auf ausreichende Durchgangshöhe achten.
- 4 mögliche Ausfälle: 2 x 1500 mm, 2 x 2000 mm, 2 x 2500 mm, 2 x 3000 mm (gemessen von der Rückseite des Dachs bis zur Vorderseite der Fallstange).

Höhe: ca. 2600 mm (= Gesamthöhe des DS315). (siehe Abb. 11)

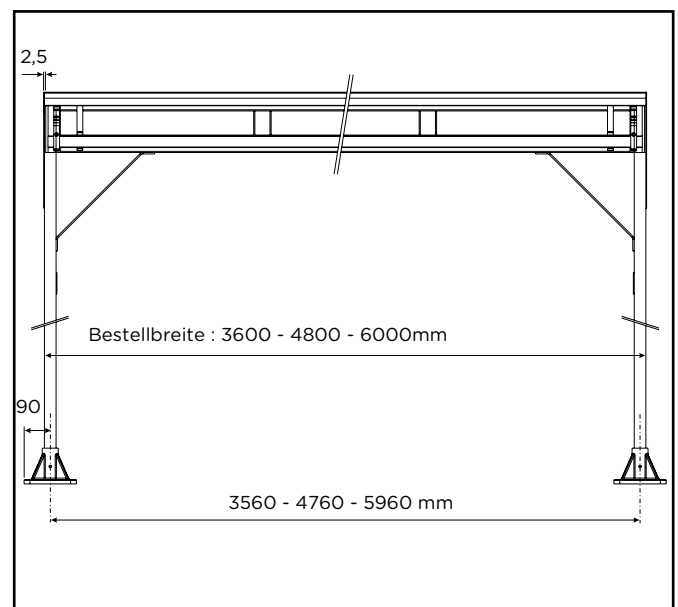


Abb. 10b : Bestimmung, Gestell mit Zentrale Schraubstütze

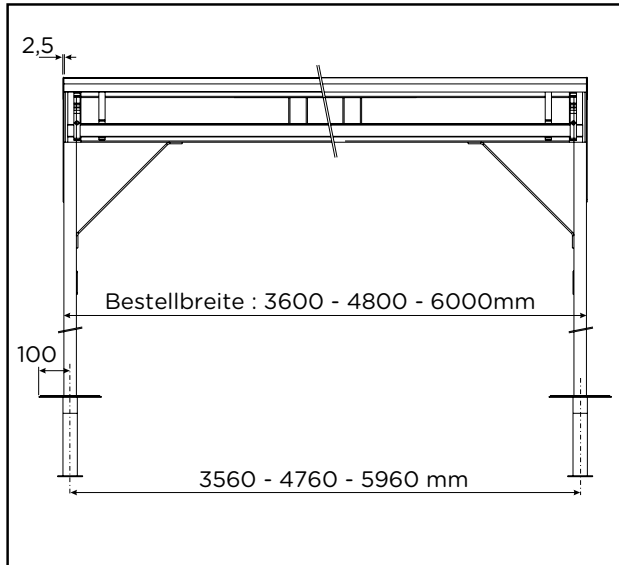


Abb. 10c : Bestimmung der Maße, Gestell mit Zentraler Bodenhalterung zum Einbetonieren

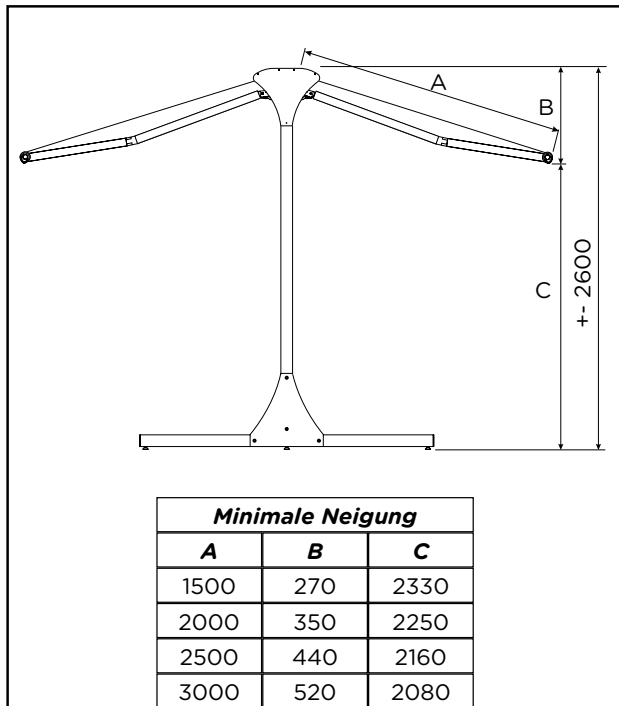


Abb. 11 : Abmessungen

6. BEDIENUNG

- Sie haben die Wahl zwischen 2 Bedienungsarten:
 - Kurbelmechanik mit Öse (Standard).
 - Elektrischer Antrieb (gegen Aufpreis).

6.1. ELEKTRISCHE BEDIENUNG

- Bedienung mittels eines asynchronen Rohrmotors links oder rechts in der Tuchwelle eingebaut.
- Der Standardmotor ist der Sunea IO-Motor, ohne Taster und bedient mit einem IO-Transmitter.
 - IO-Transmitter.
 - 5 Meter langes Anschlusskabel.
- Optional:
 - Anschlusskabel 5 Meter (A288) oder 10 Meter (A289).
 - ohne IO-Transmitter.
 - Andere Arten von Motoren: Orea WT - CSI.
- Motor nach Wahl links oder rechts (am besten werden die beiden Motoren einander gegenüber angebracht = Anschlußfreundlich).
- Zubehör:
 - Anschlußstecker für Anschluß von einem Verlängerungskabel.
 - Steckdose zum Anschluß von Elektrogeräten.
 - Gruppensteuerungen und Automatisierung: siehe Harol Domotikmappe

Prod. Type	MOTOR TYP	OPTION	AUFPREIS	KABELLÄNGEN		
				3M	5M	10M
DS315	Sunea IO	Standard	-	-	S	X
	CSI	A1004	Minpreis	S	X	X**

Nur right

S: Standard X: Option
 **: Ohne Aufputzschalter

6.2. KURBELBEDIENUNG

- Standard:
 - ▶ Schneckenradgetriebe mit Öse und Kurbelstange mit Knebel.
 - ▶ selbstbremsend.
 - ▶ Übersetzung 7/1.
 - ▶ Ohne Endbegrenzer.
 - ▶ Eine Kurbelstange, Standardlänge 1600 mm.
 - ▶ Bedienung nach Wahl links oder rechts (am besten werden die beiden Antriebe einander gegenüber angebracht = bedienungsfreundlich).
 - ▶ Der Kurbelmechanismus ist immer grau.
- Gegen Aufpreis:
 - ▶ Längere Kurbelstange (gegen Aufpreis).

7. TÜCHER

Es stehen zwei verschiedene Tucharten zur Auswahl.

7.1. ACRYLTÜCHER

- Zusammensetzung: Acrylfasern in der Masse gefärbt.
- Farben: Fantasie- und Uni-Farben gemäß der Standardtuchkollektionen (Europe und Top Kollektion).
- Gewicht: $\pm 290 - 300 \text{ g/m}^2$.
- Dicke: $\pm 0,5 \text{ mm}$.
- Konfektion: aus vertikalen Bahnen von 1200 mm, Seitensäume 50 mm, doppelter Steppstich mit Polyestergergarn.
- Unverrottbar, pilztötend und schmutzabweisend.

8. ZUBEHÖR

8.1. VOLANT

- Standardmäßig wird ein Volant Typ 2 geliefert.
- Drei andere Volanttypen sind möglich.
- Die Volants sind standardmäßig 250 mm hoch.

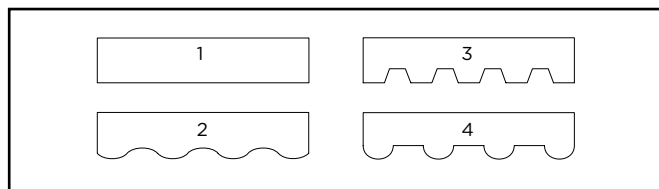


Abb. 12 : Volantformen

8.2. VARIOVOLANT

- Zubehör
- der Variovolant ist ein vertikal ein- und ausrollbarer Volant.
- die standardmäßige Fallstange wird ersetzt durch eine Fallstange mit Aussparung für eine Welle und ein Tuch
- wird mit Kurbelstange bedient, Länge 1200 mm
- die Bediengungsseite ist standardmäßig an der Bediengungsseite der Markise. Die Bedienung ist auch an der andere Seite möglich
- Maximale Breite 6000 mm für Acryl Tuch
- Maximale Abrollhöhe 1500 mm für Acryl Tuch
- der Variovolant hat unten eine Lasche, in welche ein Beschwerungsstab eingeschoben wird
- ist nur für einteilige Markisen erhältlich. (nicht für gekoppelte Markisen)
- mit dem Variovolant wird immer ein zweiter Volant an der Fallstange angebracht:
 - ▶ Standard Typ 2 - gewellt
 - ▶ auf Wunsch ist auch eine der drei anderen Formen erhältlich.
 - ▶ die Standardhöhe ist 250 mm
- Soltis air: nicht empfohlen (Bmax = 4800 mm; Hmax = 2000 mm)

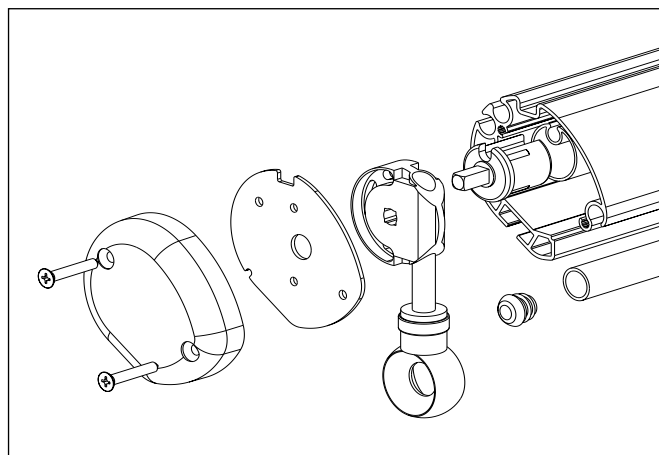


Abb. 13 : Variovolant

8.3. BESCHRIFTUNG

- Beschriftungen auf dem Volant und dem Tuch sind gegen Aufpreis möglich.
- Der Volant ist bei Beschriftungen standardmäßig 300 mm hoch.
- 10 verschiedene Schriftarten stehen zur Auswahl.
- Spezielle Schriftarten und Logos oder Zeichnungen sind auf Anfrage erhältlich.

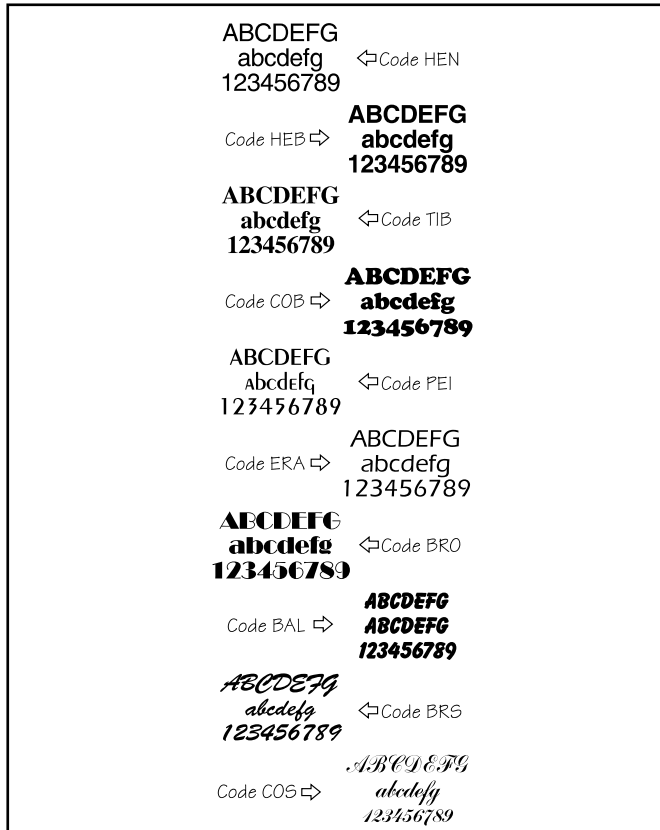


Abb. 14 : Beschriftung

9. LIEFERUNG

- Das gesamte Befestigungsmaterial und -zubehör ist immer inklusive, außer für die Fußbodenhalter.
- Die Markisen und das Gestell werden vollständig und separat in stabilem Karton und/oder Folie verpackt.

10. NUTZUNG UND WARTUNG

Eine richtige Nutzung erhöht die Lebensdauer der Markise.

- Nutzen Sie die Markise nicht als Regen- oder Windschutz.
- Regelmäßige Wartung vermeidet Verschleiß und Funktionsstörungen.
- Reinigung von Markise und Rahmen: klares Wasser statt aggressiver Mittel (greifen Lack- und Schutzschichten an).
- Reinigung des Tuchs:
- Normale Flecken: trocken mit einer härteren Bürste entfernen.
- Hartnäckige Flecken: mit lauwarmer, nicht aggressiven Seifenlauge und einer Bürste entfernen. Danach gründlich mit klarem Wasser spülen.
- Lassen Sie das Tuch vollständig trocken, ehe Sie es aufrollen (auch nach unerwarteten Regenschauern).

11. NUTZUNG UND WARTUNG

Klicken Sie auf den untenstehenden Link:

[Bestellformular DS315](#)

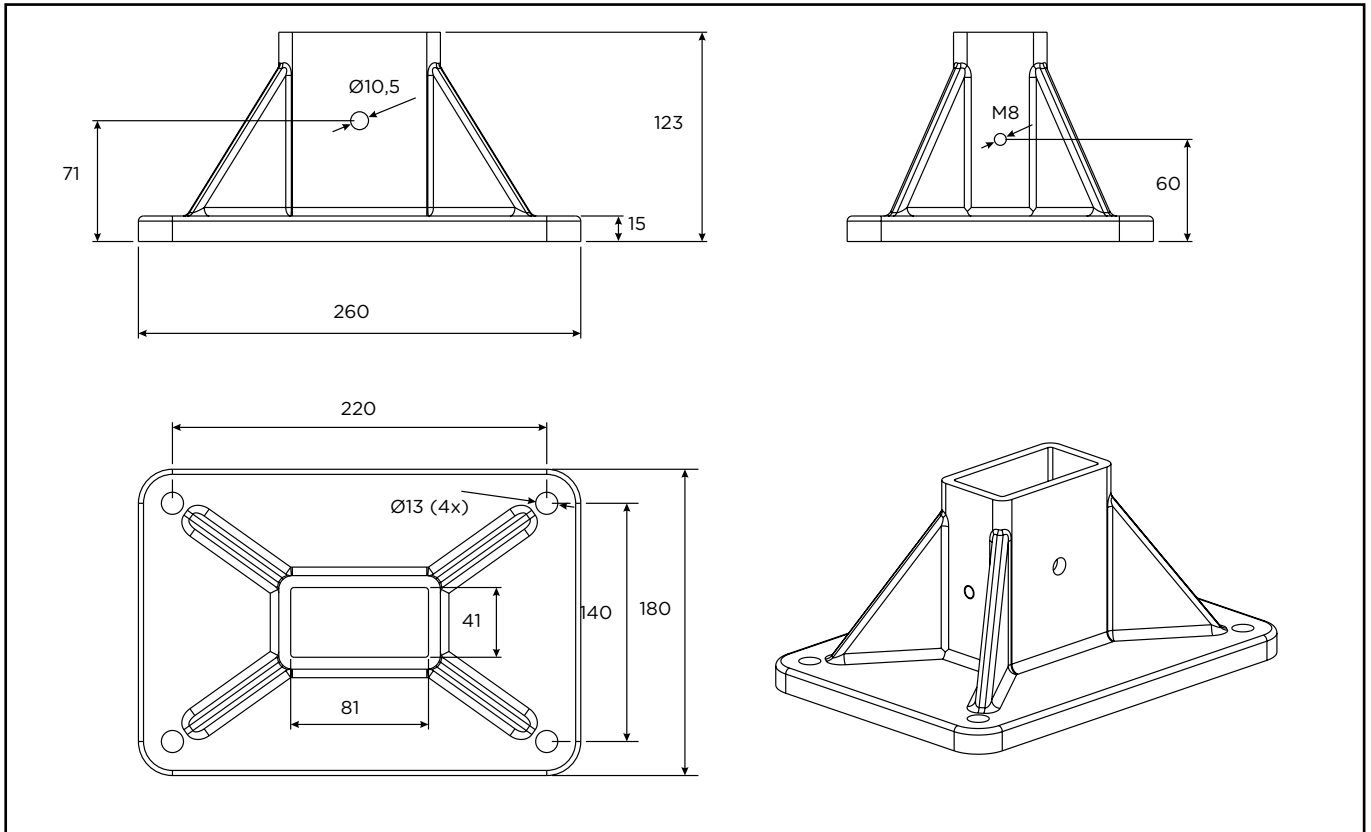


Abb. 13 : Zentrale Schraubstütze

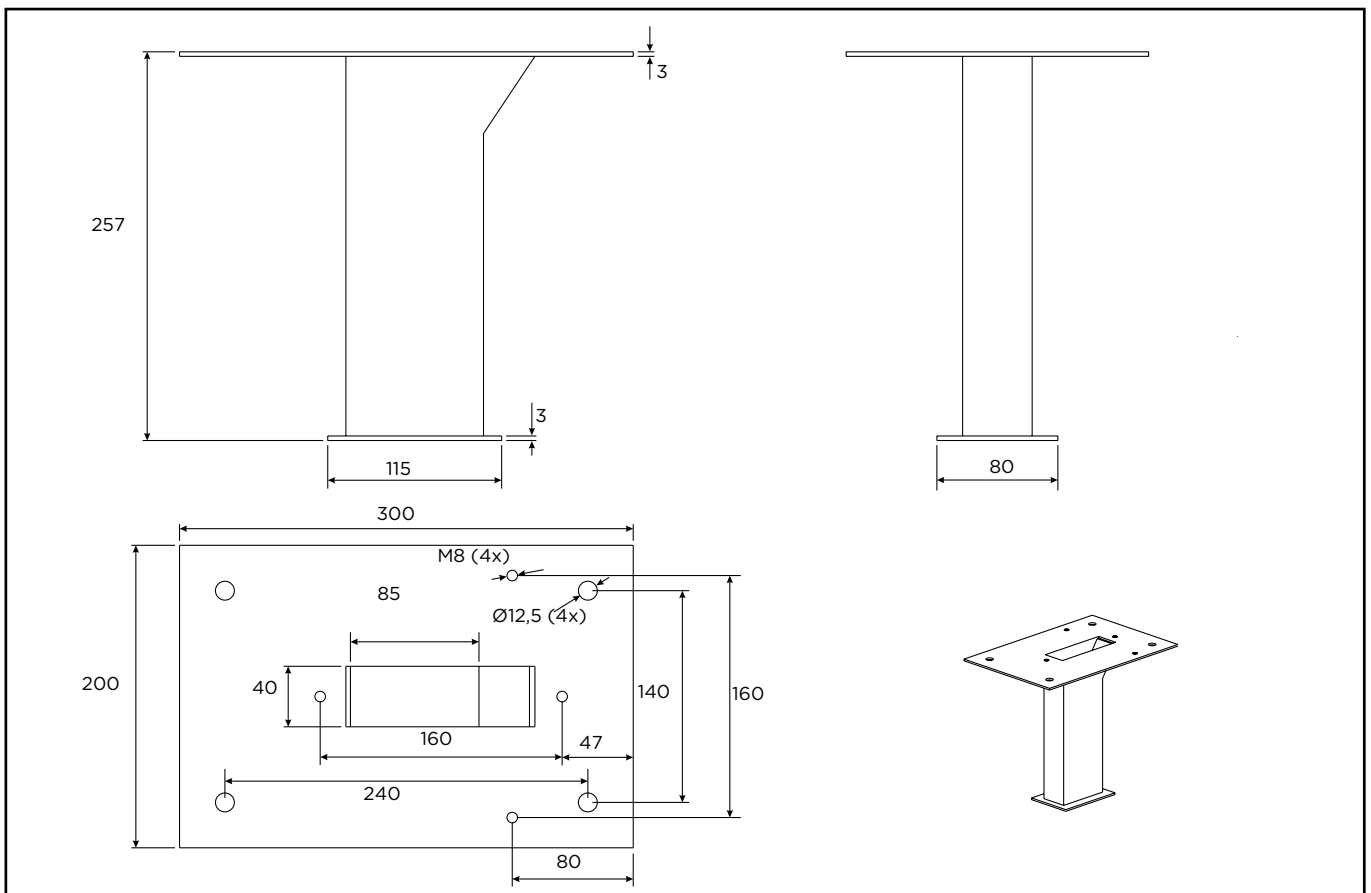


Abb. 14 : Zentraler Bodenhalter zum Einbetonieren